



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Herzlich Willkommen!

*Digitale Radverkehrskonferenz des
Landkreises Marburg-Biedenkopf am 03.11.2022*

Schön, dass Sie da sind! Wir beginnen in Kürze.



2 Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Radfahren im Alltag – Zwischenstand Radverkehrsentwicklung im Landkreis Marburg-Biedenkopf
3. Mobilität neu denken – Sichere Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr
4. Fragerunde, Gelegenheit zum Austausch
5. Schlusswort



Begrüßung



2. Digitale Radverkehrskonferenz 2022

Jens Womelsdorf

Landrat Marburg-Biedenkopf

Moderation: **Alexandra Klusmann & Tomas Schneider**



4

Radfahren im Alltag – Zwischenstand zur Radverkehrsentwicklung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

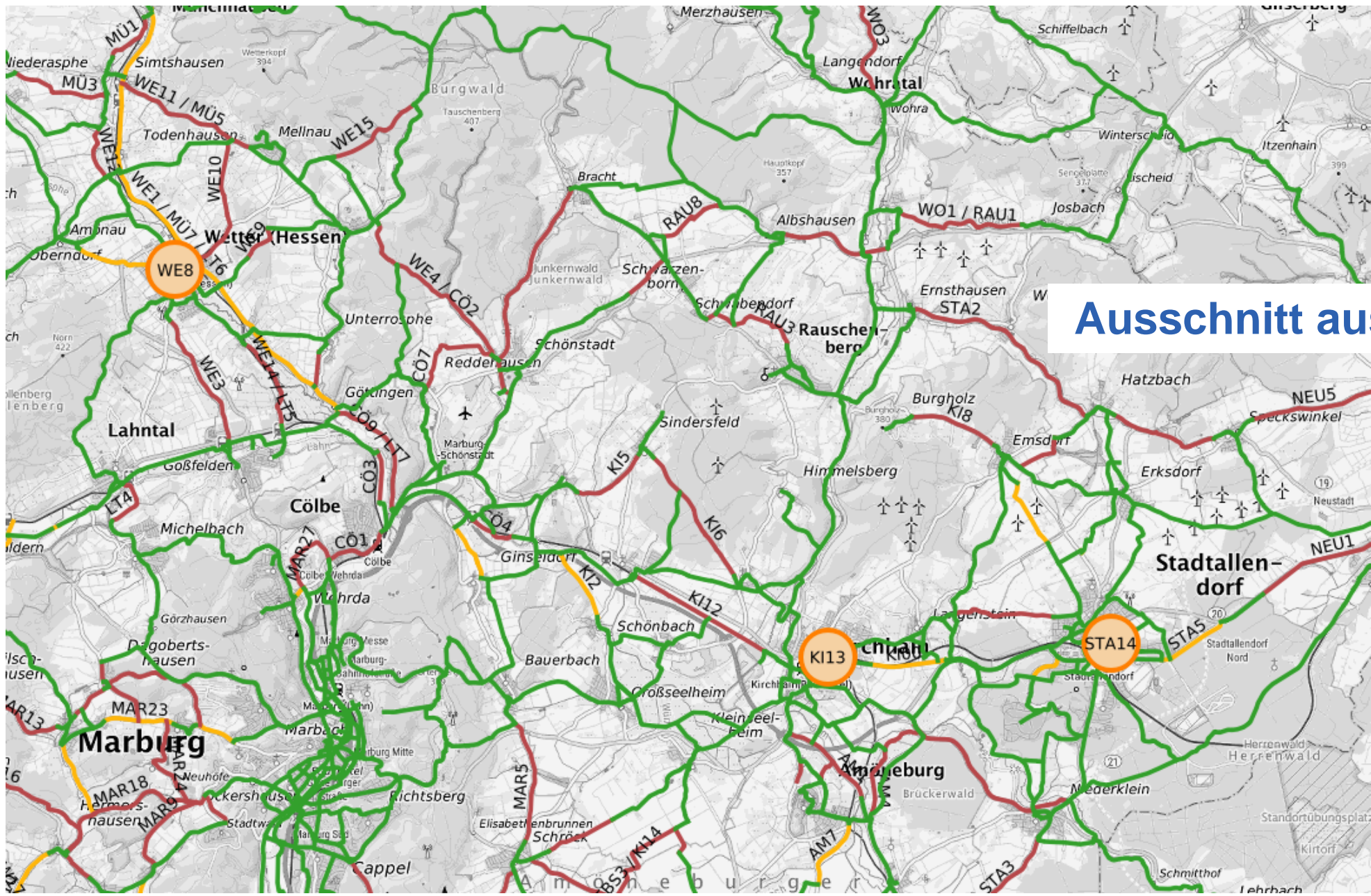
Sebastian Grimm

(FD Kreisentwicklung -Team Radverkehr-,
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats)



Vorstellung Team Radverkehr

- Seit 01.07.2022 ist das Team Radverkehr, zugeordnet dem FD Kreisentwicklung, mit 2,5 Vollzeitstellen (wieder) komplett besetzt
- Unterstützt wird das Team durch weitere Mitarbeitende des Fachdienstes
- Teammitglieder:
 - Frau Felicitas Wolkenfeld: seit Anfang 2020 im FD Kreisentwicklung und seit 01.10.2021 federführend mit Radverkehrsaufgaben betraut
 - Herr Richard Bencik-Rezmann, Bauingenieur (B.Eng.) mit Schwerpunkt auf Infrastrukturplanung, seit 01. Juni 2022
 - Herr Sebastian Grimm, Dipl. Geograph mit Schwerpunkt Regionalentwicklung, seit 01. Juli 2022



Ausschnitt aus dem RVEP



7 Umsetzungsstand Radverkehrsentwicklungsplan

- Von insgesamt 181 Maßnahmen im Radverkehrsentwicklungsplan liegen 68 Maßnahmen in Zuständigkeit des Landkreises
- Rund die Hälfte dieser Maßnahmen befindet sich aktuell in Bearbeitung oder wurde bereits abgeschlossen
 - K17 Mengersberg – Florshain (NEU03): umgesetzt ✓
 - K92 Stadtallendorf (STA1): umgesetzt ✓
 - K12-Querung Stadtallendorf – Erksdorf (STA7): Antrag auf Entfallen der Planfeststellung gestellt
 - K22 Buchenau – Elmshausen: Wiederaufnahme des Verfahrens
 - 17 laufende Wegeplanungen im Rahmen der 1. und 2. Sammelbeauftragung
 - Förderanträge für 8 weitere Maßnahmen bei Hessen Mobil gestellt
 - 5 Innenstadt-Radverkehrskonzepte für Mittelstädte: erstellt ✓
- Maßnahmen und Planungsstände des RVEP im Geoportal des Landkreises unter: <https://gis.marburg-biedenkopf.de/project/radverkehrsentwicklungsplan>



8 Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?

- **Ziel des RVEP: Möglichst lückenloses Alltagsradwegenetz für die Wege zur Arbeit, zur Schule, für Einkäufe oder auch Besuche von Freizeit- und Kulturangeboten**
- **Alltagstaugliche Radwege sind Verbindungen, die folgende Aspekte berücksichtigen:**
 - **Möglichst direkte Verbindung Ort A nach Ort B (zumeist parallel zu Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen)**
 - **Ausbaubreite mind. 2,50 Meter Deckschicht: Asphalt oder Beton**
 - **Sicherheit für die Radfahrenden**
 - **Möglichst Vermeidung von großen Steigungen**
 - **Befahrbarkeit ganzjährig**



9 Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?


- Im Vorfeld der eigentlichen Planung von Radverbindungen werden folgende Schritte durch den Landkreis abgearbeitet:
 - **Priorisierung der Maßnahmen**
 - **Antragstellung bei Hessen Mobil auf Förderung der Planungsleistungen**
 - **Ausschreibung der Planungsleistungen**
 - **Auftragserteilung durch den Kreistag**
 - **Beginn der Planung**

Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?

- Die Planung von alltagsgerechten Radverbindungen ist vergleichbar mit der Planung von Verkehrsstraßen und beinhaltet folgende Phasen:

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Alle Zeiten verstehen sich zzgl. dem zeitlichen Aufwand für die Vergabe.
Die angegebenen Zeiten sind Schätzwerte für ein Standardprojekt und in Abhängigkeit der vorhandenen Randbedingungen entsprechend anzupassen.



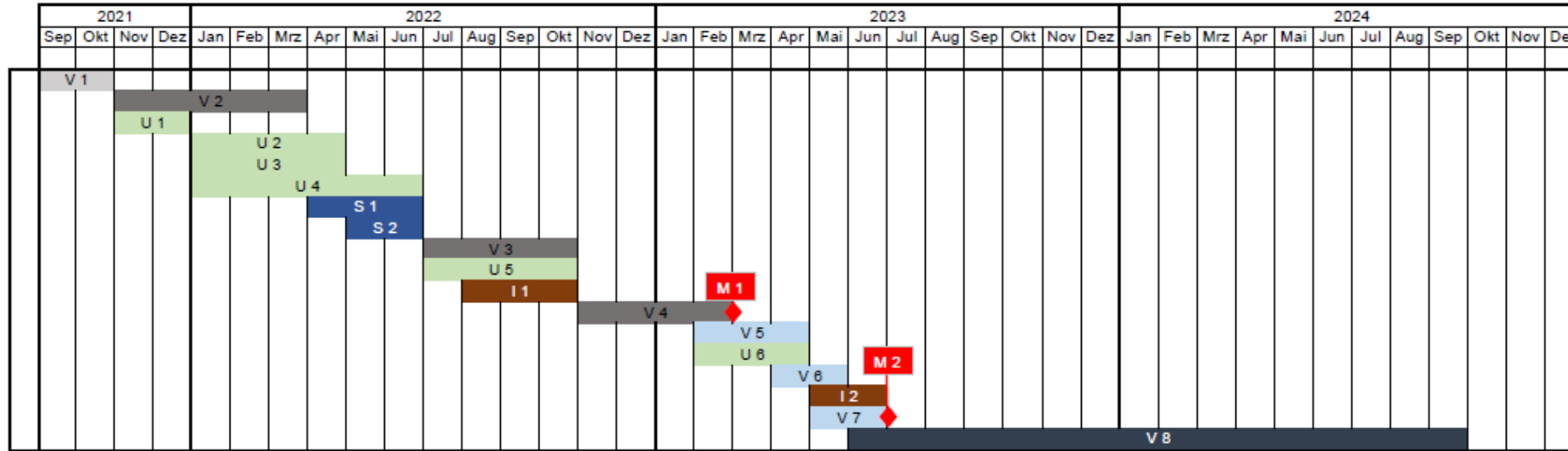
Phase	Planungsschritte				kalkulierter Zeitbedarf
	Radwegeplanung	Bauwerksplanung	Natur & Umwelt	weitere Fachbereiche	
Vorplanung	Voruntersuchung nach RE: Grundlagenermittlung Variantenuntersuchung (Linie, Knotenpunkte, Erfordernis von Bauwerken Neubau/ Umbau, ggf. Umbau Straßenentwässerung B/L) Variantenbewertung Verkehrsanlage interne Abstimmung mit dem Straßenbausträger ca. 6-9 Monate		Bestandshebung Flora & Fauna (i.d.R. Betretungs-/ Befahrungserlaubnis erforderlich) ggf. FFH-Vorprüfung Bewertung umweltfachlicher Kriterien Vorgabe: 1 Jahr (ein Vegetationszyklus)	Vermessung, nachdem Vermessungsumfang / Groblinie bekannt (i.d.R. Betretungserlaubnis erforderlich) weitere Fachbeiträge wie Verkehrsführungskonzept, Brandschutzgutachten, etc.	i.d.R. 1 Jahr (wegen der umweltfachlichen Untersuchung sowie dem frühesten Start einer Vermessung)
Entwurfsplanung	Vorentwurf nach RE: Detaillierte Ausarbeitung der Vorzugsvariante Verkehrsanlage (einschl. Entwässerung) interne Abstimmung mit dem Straßenbausträger ca. 6 Monate	Vorskizze im Bauwerk (Entfällt, wenn in der Strecke kein neues BW erforderlich wird/ kein bestehendes BW umgebaut werden muss) Grundlagenermittlung Ermittlung möglicher Bauwerkskonstruktionen für Neubau/ alternativ Umbaukonzept einschl. bauzeitlicher Flächenbedarf/ Baubehölle Variantenentscheid Bauwerk	ggf. FFH-Verträglichkeitsprüfung Artenschutzbeitrag Landschaftspflegerischer Begleitplan ca. 3-4 Monate	Baugrunduntersuchung und Gutachten (ggf. Betretungs-/Befahrungserlaubnis und weitere Erlaubnisse erforderlich) ggf. weitere Fachbeiträge erforderlich	6-9 Monate (mit BW länger, da Baugrundgutachten erst auf das Ergebnis der Vorskizze warten muss)
Gen. Planung	Feststellungsentwurf nach RE: Ergänzungen zum Grunderwerb → Abschluss der (technischen) Genehmigungsplanung				Entfallen der PlaFe/ Plangenehmigung ca. 6 Monate PlanG. 1,5 Jahre PlaFe 2 Jahre
	Baurechtsverfahren (Entfallen der Planfeststellung, Plangenehmigung, Planfeststellung, B-Plan der Kommune)				
	Entscheidung zum Baurecht ggf. Einarbeitung der Änderungen infolge des Baurechtsverfahrens → Abschluss Genehmigungsplanung				
Ausf. Planung	Ausführungsentwurf Detailplanung: Bauentwurf	Bauwerksentwurf (sofern erforderlich, Empfehlung: Bearbeitungsart bereits während der Baurechtsauftrag) Detaillierte Ausarbeitung zur Vorzugslösung	Landschaftspflegerische Ausführungsplanung		3-6 Monate (mit BW länger, falls nicht schon überlappend begonnen wird)

Phase	Kalkulierter Zeitbedarf
Vorplanung	mind. 1 Jahr
Entwurfsplanung	mind. 6-9 Monate
Genehmigungsplanung	9 Monate – 2 Jahre
Ausführungsplanung	3-6 Monate
	Insg.: 30 – 51 Monate

Quelle: Hessen Mobil



Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?



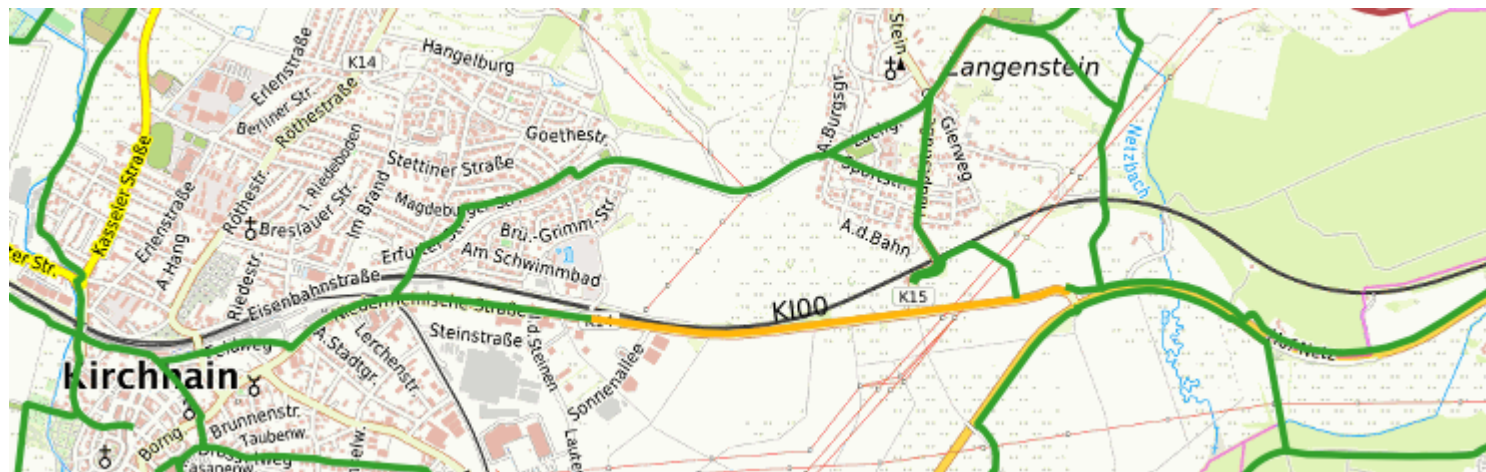
- Projektvorbereitung (Grundlagenermittlung (V 1))
- Planung (Vorplanung (V 2), Entwurfsplanung (V 3), Genehmigungsplanung (V 4))
- Ausführungsvorbereitung (Ausführungsplanung (V 5), Vorbereiten der Vergabe (V 6), Mitwirken bei der Vergabe (V 7))
- Bauphasen (Bauoberleitung (V 8))
- Umweltplanung (Prüfung UVP-Pflichtigkeit (U 1), Biotoptypkartierung und faunistische Kartierung (U 2), FFH-Verträglichkeitsprüfung/ FFH-Ausnahmegprüfung mit Entwicklung von Kohärenzmaßnahmen (U 3), artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (U 4), Landschaftspflegerische Begleitplanung/ LBP (U 5), Landschaftspflegerische Ausführungsplanung/ LAP (U 6))
- Ingenieurbauwerke (Entwurfsplanung (I 1), Ausschreibung (I 2))
- Sonstiges (Vermessung (S 1), Baugrund (S 2))
- Meilensteine (Beantragung Fördermittel (M 1), Vergabe mit Vorliegen des Fördermittelbescheids (M 2))

Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?

- **Beispiel KI00 – Kirchhain – Stadtallendorf (K15)**
 - Im Rahmen der naturschutzfachlichen Untersuchung wurden Exemplare des besonders schutzwürdigen dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings entdeckt
 - Diesen mussten zunächst durch geeignete Maßnahmen Ersatzhabitate angeboten werden → Dauer ca. 1. Jahr



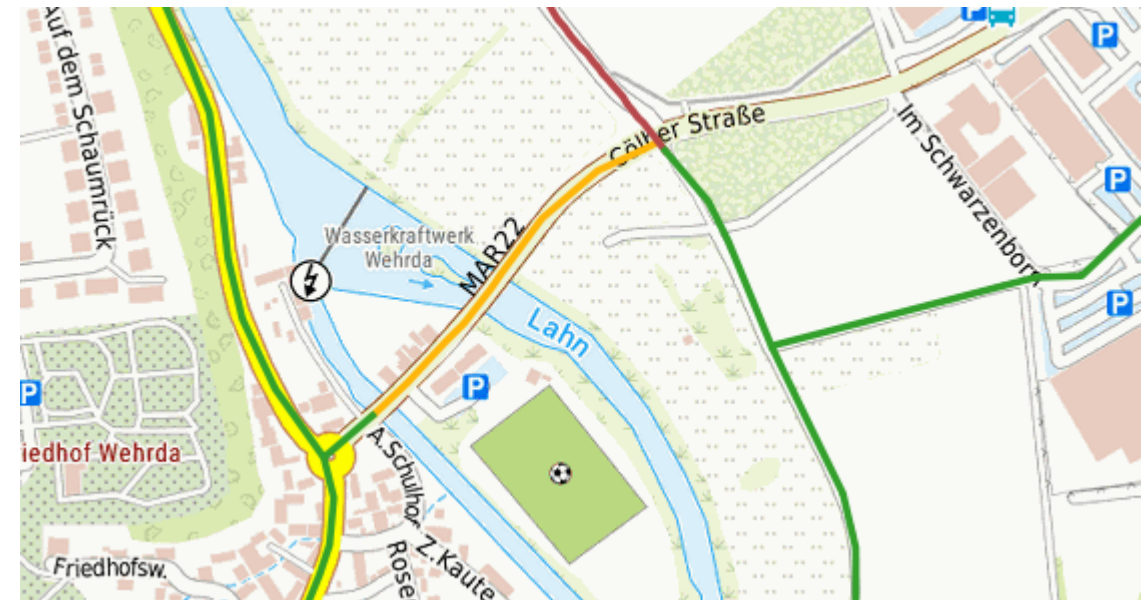
Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Dunkler_Wiesenknopf-Ameisenbläuling



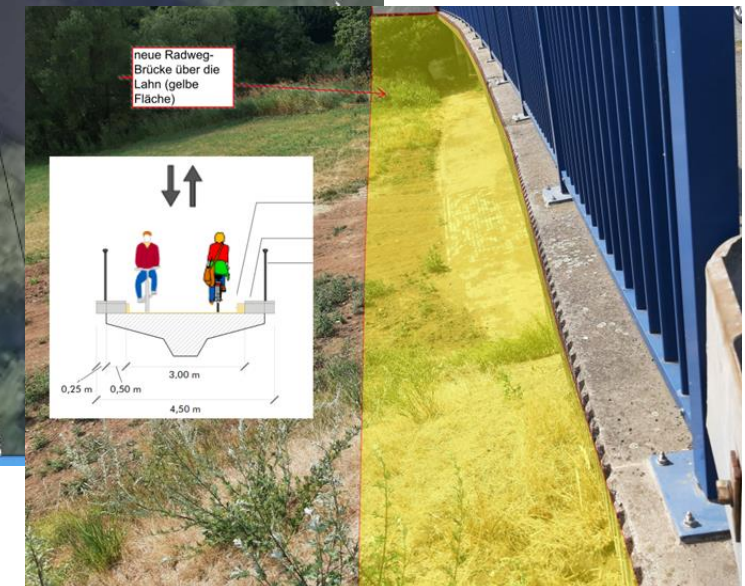
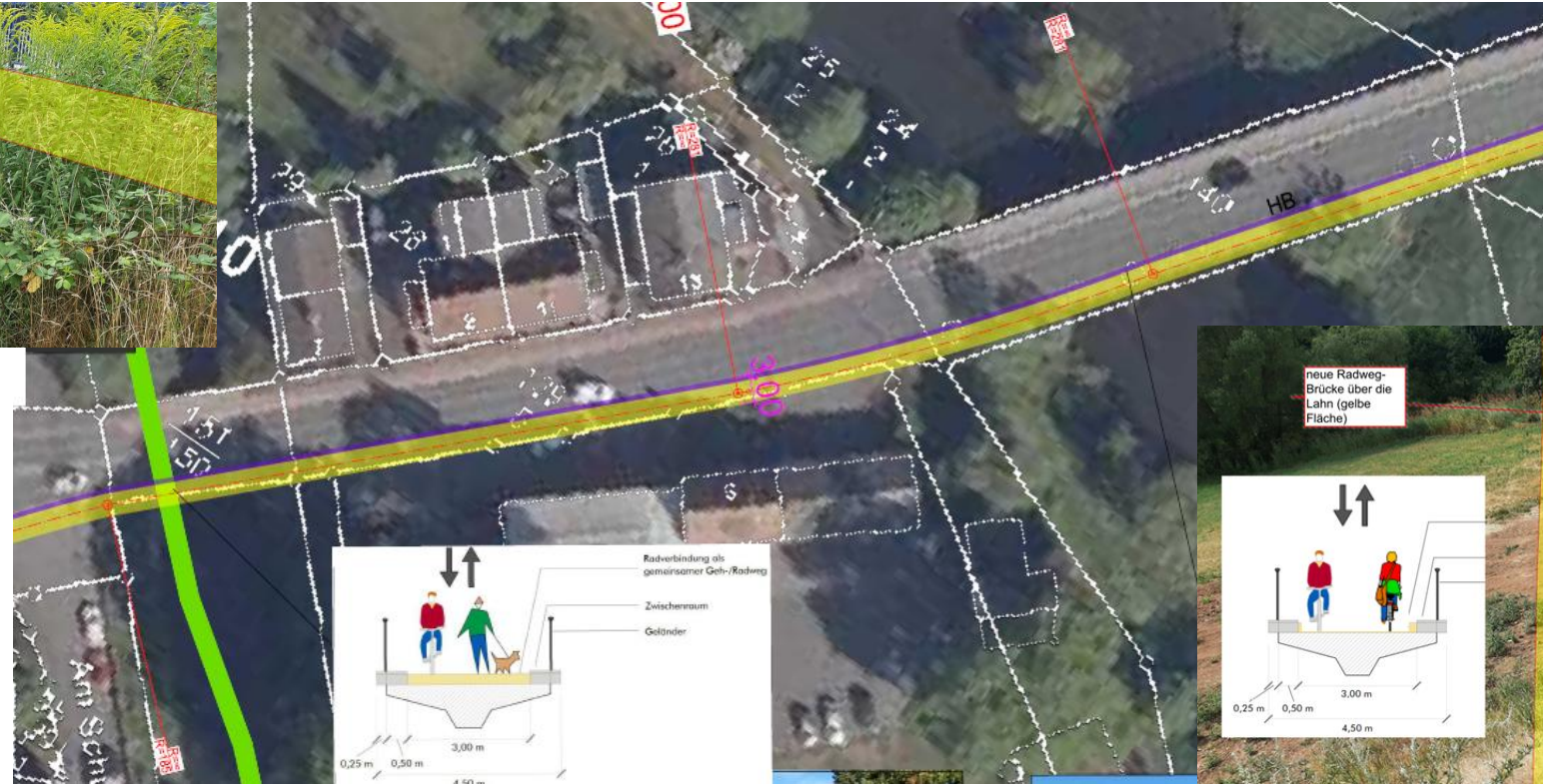
Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?

• Beispiel MAR22 Wehrda – Kaufpark Wehrda

- **Ziel:** Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der K82
- **Aktueller Stand:** Die bestehende Brücke lässt aufgrund zu geringer Breite eine sichere Führung des Radverkehrs nicht zu
- **Vorschlag des Planungsbüros:** Bau einer zusätzlichen Radwegebrücke



Radwegebau – Warum dauert dieser so lange?



Weiteres Vorgehen: Abstimmung mit der Stadt Marburg und den Fachbehörden (bspw. Naturschutz und Wasserrecht) zur Genehmigungsfähigkeit

Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

• Lastenradverleih

- In Kooperation mit dem Verein Freie Lasten e.V. stellt der Landkreis fünf Lastenräder zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung
- Diese stehen in Dreihausen, Wolfshausen, Caldern (zuvor Schwabendorf), Stausebach und Weidenhausen und sind über das Portal www.freie-lasten.org auszuleihen
- Zahlen zur Nutzung:
 - Zwischen 31 und 58 Buchungen
→ insgesamt 207 Buchungen und
 - Zwischen 880 und 1.900 km
→ insgesamt 6.830 km

Rumpelstilzchen

Bereitgestellt von Landkreis Marburg-Biedenkopf



 Elektrounterstützung bis 25 km/h

 Zuladung: 80 kg

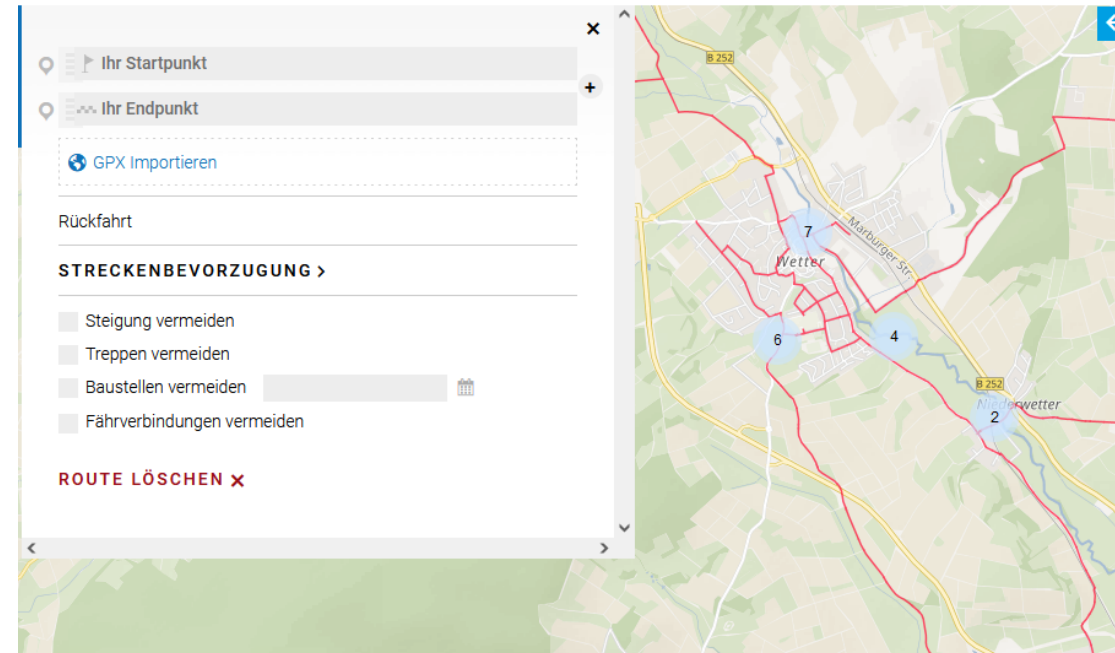
Quelle: <https://freie-lasten.org/cb-items/rumpelstilzchen/>



Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

• Schülerradroutenplaner

- Seit dem 01.09.2022 ist der Schülerradroutenplaner für den Landkreis Marburg-Biedenkopf freigeschaltet
- Erarbeitung zusammen mit Schulen, Schulträgern, Kommunen, Polizei und weiteren Akteuren
- Projektleitung durch das Büro ivm aus Frankfurt
- Ziel: Aufzeigen der sichersten Radverbindungen für Schüler*innen von weiterführenden Schulen
- <https://www.schuelerradrouten.de/map/>

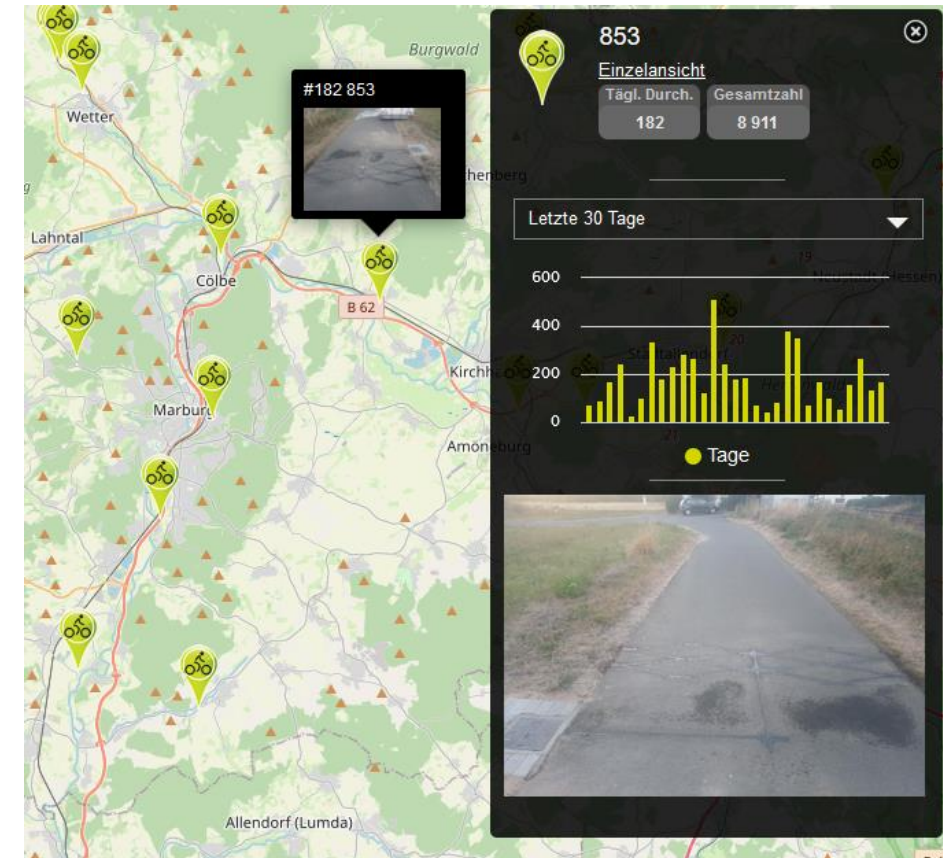




Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

• Radzählstellen

- Über Hessen Mobil wurden 16 Radzählstellen in Verantwortung des Landkreises aufgestellt
- Die Standorte und Daten können über <https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=8080> abgerufen werden
- Mit der Einrichtung der Zählstellen können nun genauere Aussagen zur Entwicklung des Radverkehrs getroffen werden



Ausschnitt Quelle:

<https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=8080>



Lahntal Total 2022 – zurück auf der Straße

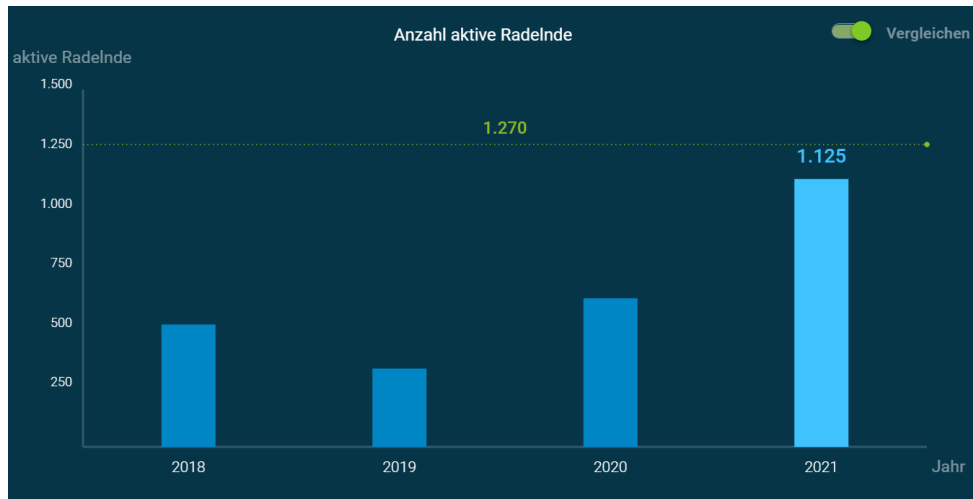


Lahntal Total – Hinter den Kulissen








Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

- STADTRADELN 2022 – Rückblick und Ausblick



STADTRADELN 2023:
05. Juni – 25. Juni



1.270  aktive Radelnde ⓘ	37/406  Parlamentarier*innen ⓘ	104  Teams	213.150  geradelte Kilometer	33  t CO ₂ -Vermeidung
---	---	---	---	--



Weitere Maßnahmen zum Radverkehr

- Abstimmung mit den Landkreiskommunen zur Umsetzung der Radwegemaßnahmen, Fortentwicklung des RVEP und Qualitätssicherung der Radwegebeschilderung
- Treffen mit den Radverkehrsbeauftragten der Nachbarlandkreise zur Abstimmung und Koordination landkreisübergreifender Wegeverbindungen und Austausch zu laufenden Maßnahmen und Projekten
- Vorbereitung der Planung und Umsetzung Radabstellanlagen an Bahnhöfen über die „Bike&Ride-Offensive“ der DB
- Messestand am „Tag der Mobilität in Marburg“ und am „Tag der Nachhaltigkeit“ in Cölbe



Resümee

- **Seit der Fertigstellung des Radverkehrsentwicklungsplans (RVEP) in 2018 wurden bereits eine Vielzahl an Maßnahmen begonnen und teilweise auch umgesetzt.**
- **Insbesondere die Planung von neuen alltagsgerechten Radverbindungen nimmt viel Zeit in Anspruch.**
- **Oftmals treten im Zuge der Planung Herausforderungen auf, die die Umsetzung weiter verzögern.**
- **Durch den strukturierten Prozess zur Umsetzung des RVEP mit frühzeitiger Einbindung der relevanten Akteure sollen diese Herausforderungen möglichst bereits im Vorfeld identifiziert werden.**
- **Neben Planung und Bau von Radverbindungen hat der Landkreis weitere Projekte angestoßen und umgesetzt, welche den Alltagsradverkehr weiter stärken.**



Fragen?

Stellen Sie Ihre Fragen über den Chat oder vermerken Sie im Chat Ihren Namen, wenn Sie Ihre Frage per Audio stellen möchten.

Themenschwerpunkt Sicherheit beim Radfahren



*„Mobilität neu denken – Sichere Infrastruktur für
den Rad- und Fußverkehr“*

Prof. Dr. Jürgen Follmann

(Hochschule Darmstadt, Dekan FB Bau- und
Umweltingenieurwesen)



4. Fragen?

Stellen Sie Ihre Fragen über den Chat oder vermerken Sie im Chat Ihren Namen, wenn Sie Ihre Frage per Audio stellen möchten.



Moderationsteam

Alexandra Klusmann & Tomas Schneider



Bei Fragen, Ideen und Anregungen sind wir gerne für Sie da!

In der Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats:

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)

Telefon: 06421 405 1212

E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Fachdienst Kreisentwicklung – Team Radverkehr

Sebastian Grimm

Telefon: 06421 405 6123

E-Mail: GrimmS@marburg-biedenkopf.de